



MIT KÖPFCHEN DURCH DIE WAND

ohne bohren. ohne dichten.
einfach. schnell. sicher. preiswert.

Erdsonden- Wand & Bodendurchführungen

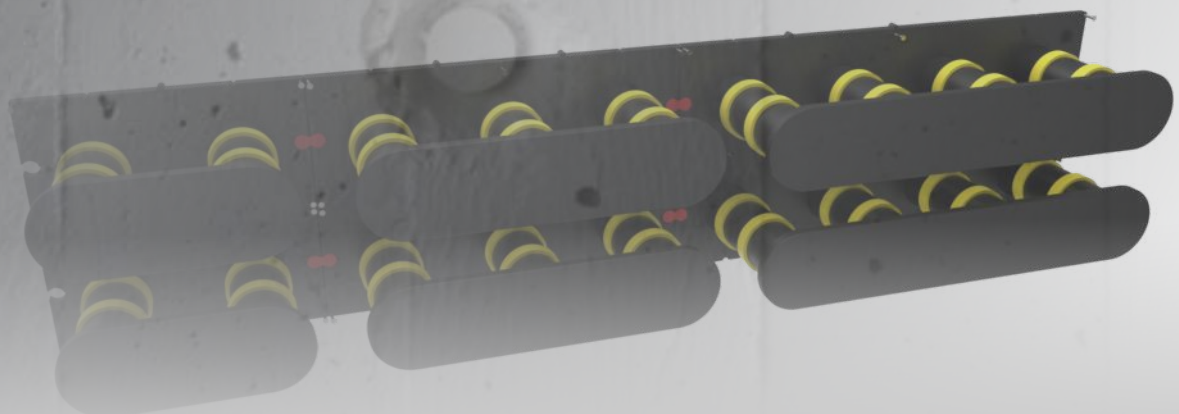
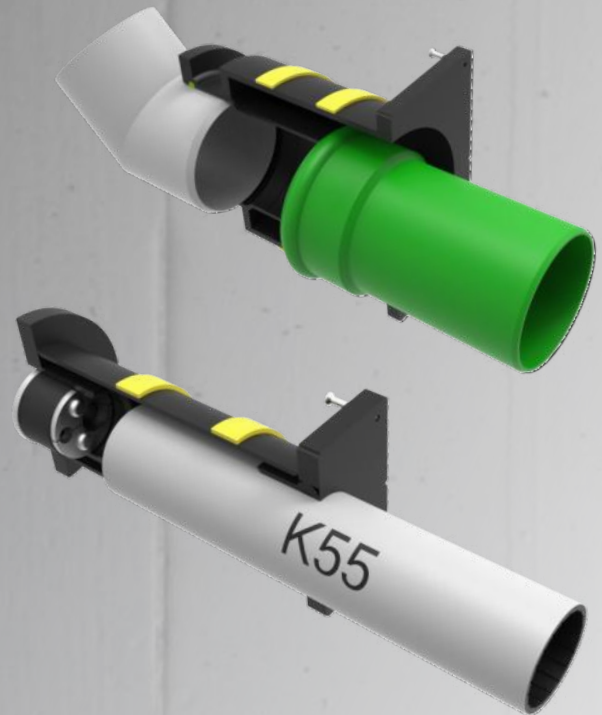
Abwasser / Frischwasser
Futter & Leerrohre

Werkleitungen Gas & Wasser

Lüftung Erdregistereintritt

Swisscom Hauseinführung
EW - Kabelschutzrohre / Elektro- Installationsrohre

Flex 2000 / Masterstop SK



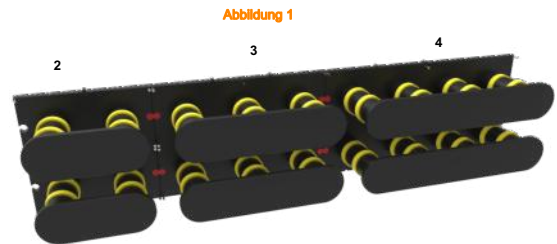


für Erdsondenanschlussrohre

Typ H-02 Pakete

Zur Reihenbildung werden Paket 2 / 3 / 4 beliebig kombiniert
 Die Mauerdurchführungen unterliegen keiner Einbaurichtung
 und können je nach Situation auf der Aussenschalung oder
 Innenschalung angebracht werden.
 Die Erdsondenanschlussrohre können entweder von der Gebäudeaus-
 oder Innenseite durchgeführt werden

- **Abbildung 1** Mauerdurchführung in Auslieferungszustand
- **Abbildung 2** Zur Illustration mit durchgeführten Rohren

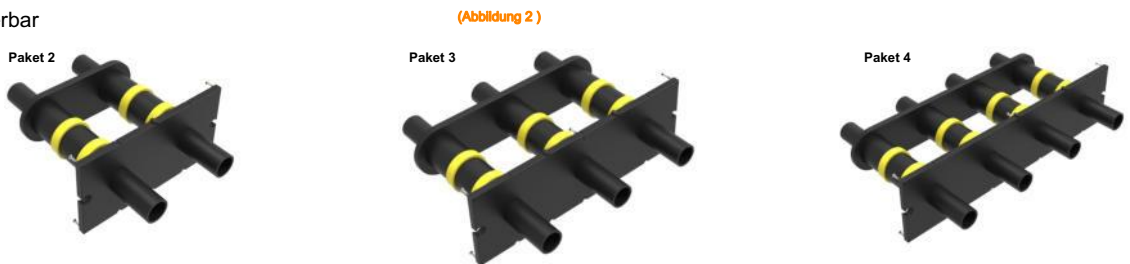


Vorteile:

- Einbaufertig, schalungsbündig auf Wandstärke produziert
- Konstant gleichbleibender Achsabstand der Anschlussrohre
für spannungsfreie Anbindung an den Verteiler

3 Pakete zur Reihenbildung

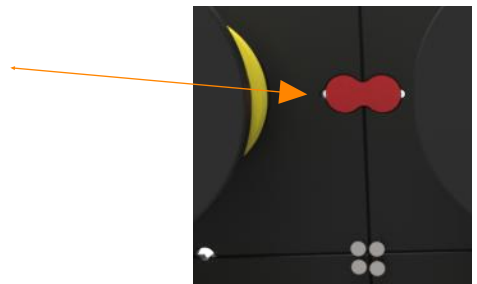
- beliebig kombinierbar



Reihenbildung leicht gemacht

Der Paketverbinder macht's möglich

- Das erste Paket auf die Schalung nageln
- Paketverbinder in die Aussparung des montierten Paketes setzen
- Das nächste Paket mit der Aussparung an den Paketverbinder setzen und annageln
- Weitere Pakete gemäss Schritt 2+3 montieren



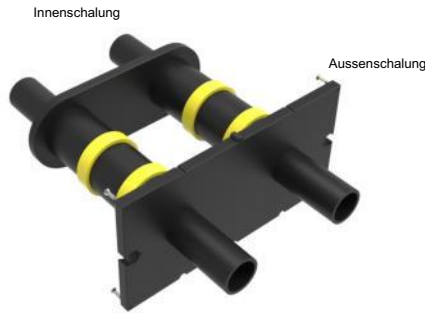
DICHTHEIT:



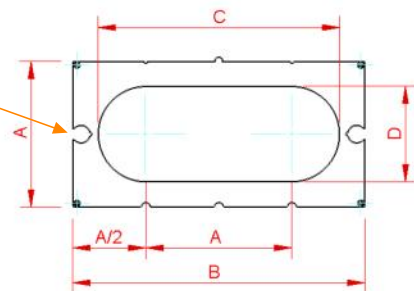
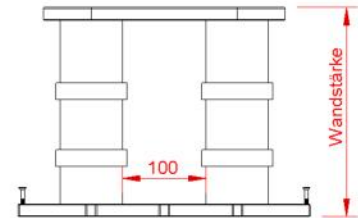


für Erdsondenanschlussrohre

Typ H-02 Paket 2



Aussparung für Paketverbinder



Abmessungen	Rohr	A	B	C	D
H-02 Paket	40	165	330	265	100
H-02 Paket	50	175	350	290	115

Typ H-02 Paket 2

Typ	Rohr Ø	Mass A mm	Wandstärke in mm	Bestellnummer (XXX = Wandstärke)	NPK Nummer
H-02 Paket	40	165	200 - 500	H-02.P2.040.XXX	451/725.210
H-02 Paket	50	175	200 - 500	H-02.P2.050.XXX	451/725.210

ab der Mindestwandstärke bis Wandstärke 500 mm sind alle Wandstärken realisierbar

- Die Pakete können mit zusätzlichen Paketen der Serie H-02 gleicher Dimension erweitert werden. Der Paketverbinder gewährleistet den bündigen Anschluss weiterer Pakete für die Reihenbildung. Dadurch ist der gleichbleibende Achsenabstand der Rohre über die gesamte Reihe garantiert. Zur einfachen vertikalen Ausrichtung der Paketreihen dienen die Ein-/Auskerbungen in der Aussenplatte. Mit diesen wird die vertikale Anordnung der Rohre auf der gleichen Achse, oder ein Versatz von einem halben Achsenabstand erreicht.
- Wichtig**
Für das Einbringen der Erdsondenrohre durch die Mauerdurchführung vorzugsweise gerade Rohre ab Stange und keine Rohre ab Rolle verwenden.

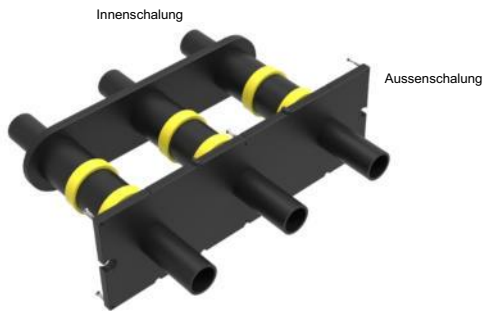
DICHTHEIT:



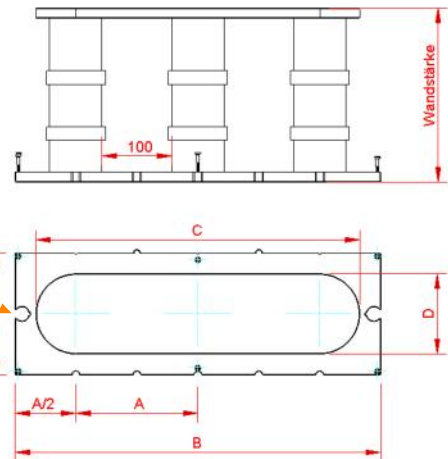


für Erdsondenanschlussrohre

Typ H-02 Paket 3



Aussparung für Paketverbinder



Abmessungen	Rohr	A	B	C	D
H-02 Paket	40	165	495	430	100
H-02 Paket	50	175	525	465	115

Typ H-02 Paket 3

Typ	Rohr Ø	Mass A mm	Wandstärke in mm	Bestellnummer (XXX = Wandstärke)	NPK Nummer
H-02 Paket	40	165	200 - 500	H-02.P3.040.XXX	451/725.210
H-02 Paket	50	175	200 - 500	H-02.P3.050.XXX	451/725.210

ab der Mindestwandstärke bis Wandstärke 500 mm sind alle Wandstärken realisierbar

- Die Pakete können mit zusätzlichen Paketen der Serie H-02 gleicher Dimension erweitert werden. Der Paketverbinder gewährleistet den bündigen Anschluss weiterer Pakete für die Reihenbildung. Dadurch ist der gleichbleibende Achsenabstand der Rohre über die gesamte Reihe garantiert. Zur einfachen vertikalen Ausrichtung der Paketreihen dienen die Ein-/Auskerbungen in der Aussenplatte. Mit diesen wird die vertikale Anordnung der Rohre auf der gleichen Achse, oder ein Versatz von einem halben Achsenabstand erreicht.

Wichtig

Für das Einbringen der Erdsondenrohre durch die Mauerdurchführung vorzugsweise gerade Rohre ab Stange und keine Rohre ab Rolle verwenden

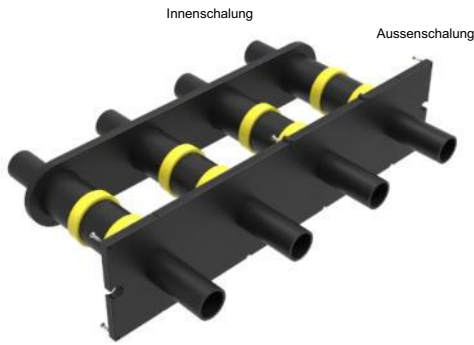
DICHTHEIT:



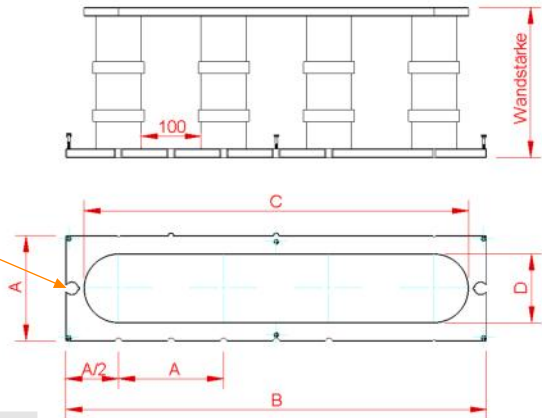


für Erdsondenanschlussrohre

Typ H-02 Paket 4



Aussparung für
Paketverbinder



Abmessungen	Rohr	A	B	C	D
H-02 Paket	40	165	660	595	100
H-02 Paket	50	175	700	640	115

Typ H-02 Paket 4

Typ	Rohr Ø	Mass A mm	Wandstärke in mm	Bestellnummer (XXX = Wandstärke)	NPK Nummer
H-02 Paket	40	165	200 - 500	H-02.P4.040.XXX	451/725.210
H-02 Paket	50	175	200 - 500	H-02.P4.050.XXX	451/725.210

**ab der Mindestwandstärke bis Wandstärke 500 mm
sind alle Wandstärken realisierbar**

- Die Pakete können mit zusätzlichen Paketen der Serie H-02 gleicher Dimension erweitert werden. Der Paketverbinder gewährleistet den bündigen Anschluss weiterer Pakete für die Reihenbildung. Dadurch ist der gleichbleibende Achsenabstand der Rohre über die gesamte Reihe garantiert. Zur einfachen vertikalen Ausrichtung der Paketreihen dienen die Ein-/Auskerbungen in der Aussenplatte. Mit diesen wird die vertikale Anordnung der Rohre auf der gleichen Achse, oder ein Versatz von einem halben Achsenabstand erreicht.

Wichtig

Für das Einbringen der Erdsondenrohre durch die Mauerdurchführung vorzugsweise gerade Rohre ab Stange und keine Rohre ab Rolle verwenden.

DICHTHEIT:





Auswahlhilfe Pakete Erdsonden - Wanddurchführungen

Anzahl Sondenanschlüsse	Vorlauf - Verteiler Anzahl Pakete			Rücklauf - Verteiler Anzahl Pakete		
	Paket 2	Paket 3	Paket 4	Paket 2	Paket 3	Paket 4
2	1			1		
3		1			1	
4			1			1
5	1	1		1	1	
6		2			2	
7		1	1		1	1
8			2			2
9		3			3	
10	1		2	1		2
11		1	2		1	2
12			3			3
13	1	1	2	1	1	2
14	1		3	1		3
15		1	3		1	3
16			4			4
17	1	1	3	1	1	3
18	1		4	1		4
19		1	4		1	4
20			5			5

Planungsbeispiel

Erdsondenfeld mit 10 Doppel-U Sonden $\varnothing 40$.

Die beiden Vor- und Rücklaufrohre jeder Sonde werden mit einem Hosenstück $2x \varnothing 40 - 1x \varnothing 50$ zusammengefasst.

Geplant ist eine Wanddurchführung

auf einen Vorlauf- und Rücklaufverteiler mit 10 Sondenanschlüssen $\varnothing 50$.

Die Reihenbildung für den Vorlaufverteiler erfolgt mit **1x Paket 2 + 2x Paket 4**

Die Reihenbildung für den Rücklaufverteiler erfolgt mit **1x Paket 2 + 2x Paket 4**

Detaillierte Angaben zu den Artikelnummern entnehmen Sie dem Datenblatt



Erdsonden Bodendurchführung Montage- & Stabilisierungsblock

Sondenanschluss durch die Bodenplatte

Kompakte Module für Vor- und Rücklaufverteiler
2 – 10 Sondenanschlüsse Ø 40 mm oder Ø 50 mm
> 10 Sondenanschlüsse werden Montageblöcke verschraubt

Vorteil:

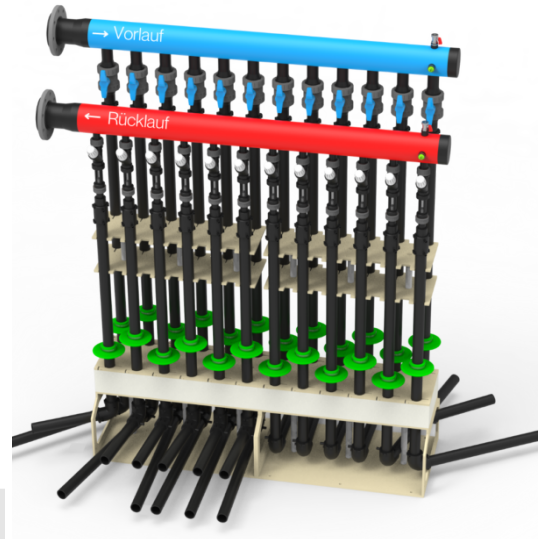
- Freier Zugang der Sondenanschlussrohre zum Montageblock aus allen Richtungen
- Nur die Sondenanschlussrohre durchdringen die Fundamentplatte, das zusätzliche Abdichten von Befestigungsstrukturen entfällt
- Der Stabilisierungsblock garantiert absolute Masshaltigkeit für spannungsfreien Anschluss an den Verteiler und kann wieder verwendet werden
- Kurze Aufenthalte auf der Baustelle durch definierte Abläufe

3-teiliges Montagekit

(alle Komponenten einzeln erhältlich)

- Kompakte Module für Vor- und Rücklaufverteiler mit 2-10 Sondenanschlüssen Ø 40 mm / Ø 50 mm
- Durch die **Modul-Bauweise** kann, durch Verschrauben von zwei oder mehreren Montageblöcken, einfach und massgenau eine **x-beliebige Anzahl von Sondenanschlüssen** pro Verteiler realisiert werden.

2x Montageblock Modul 6 verschraubt



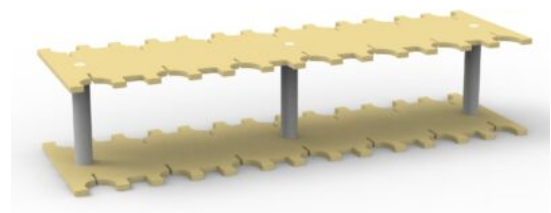
Montageblock



Mauerkragen



Stabilisierungsblock



DICHTHEIT:

- bei Abdichtung mit RONDO Mauerkragen
Wasserdicht 5 bar
Radondicht



Erdsonden Bodendurchführung Sondenanschluss Ø40 mm / Ø50 mm

Montageblock		Stabilisierungsblock	
Anzahl Rohre Ø40 mm	Bestellnummer	Anzahl Rohre Ø40 mm	Bestellnummer
2 x 2	MB.040.130.220.02	2 x 2	830.040.02
2 x 3	MB.040.130.220.03	2 x 3	830.040.03
2 x 4	MB.040.130.220.04	2 x 4	830.040.04
2 x 5	MB.040.130.220.05	2 x 5	830.040.05
2 x 6	MB.040.130.220.06	2 x 6	830.040.06
2 x 7	MB.040.130.220.07	2 x 7	830.040.07
2 x 8	MB.040.130.220.08	2 x 8	830.040.08
2 x 9	MB.040.130.220.09	2 x 9	830.040.09
2 x 10	MB.040.130.220.10	2 x 10	830.040.10

Montageblock		Stabilisierungsblock	
Anzahl Rohre Ø50 mm	Bestellnummer	Anzahl Rohre Ø50 mm	Bestellnummer
2 x 2	MB.050.130.220.02	2 x 2	810.050.02
2 x 3	MB.050.130.220.03	2 x 3	810.050.03
2 x 4	MB.050.130.220.04	2 x 4	810.050.04
2 x 5	MB.050.130.220.05	2 x 5	810.050.05
2 x 6	MB.050.130.220.06	2 x 6	810.050.06
2 x 7	MB.050.130.220.07	2 x 7	810.050.07
2 x 8	MB.050.130.220.08	2 x 8	810.050.08
2 x 9	MB.050.130.220.09	2 x 9	810.050.09
2 x 10	MB.050.130.220.10	2 x 10	810.050.10



Einbauanleitung Montage- & Stabilisierungsblock

Stabilisierungsblock

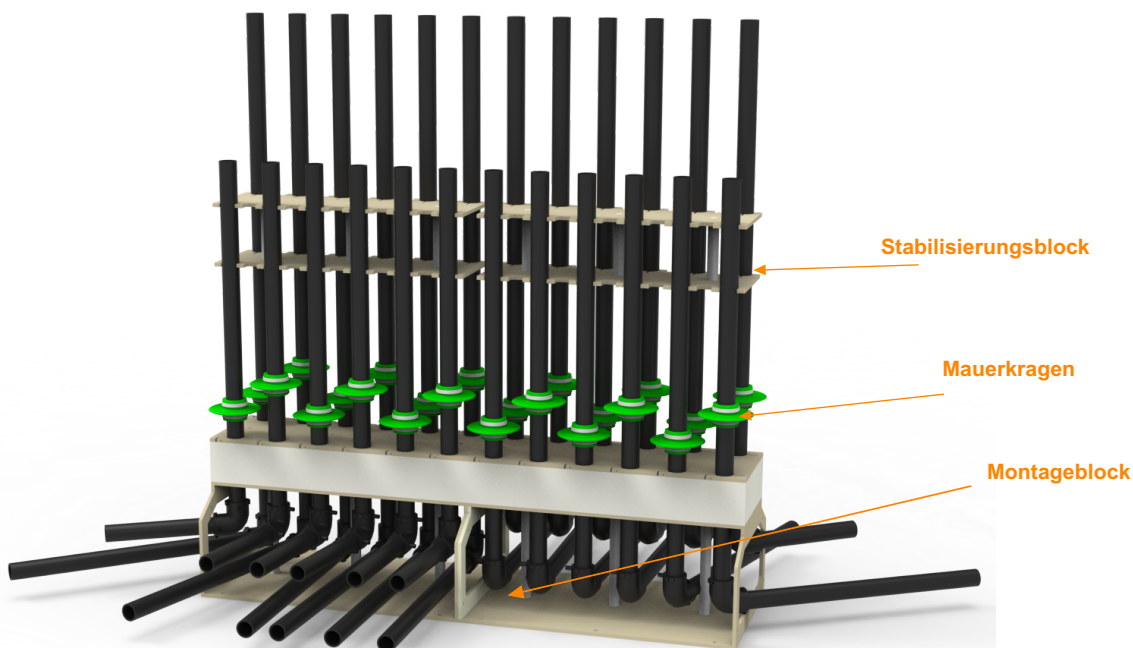
- Positionierung oberhalb Bodenplatte. Nach dem Betonieren demontier-/ wiederverwendbar.

Mauerkragen

- Werden innerhalb der Bodenplatte so positioniert, dass genügend Überdeckung gewährleistet ist (Herstellerangaben beachten)

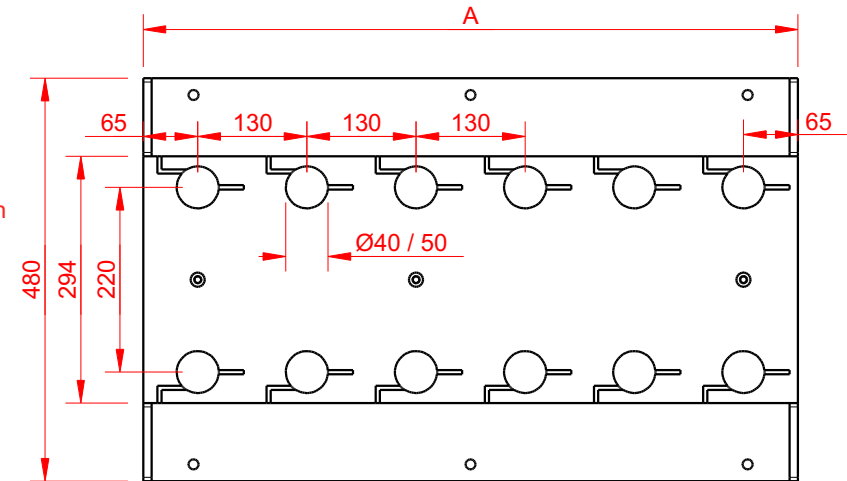
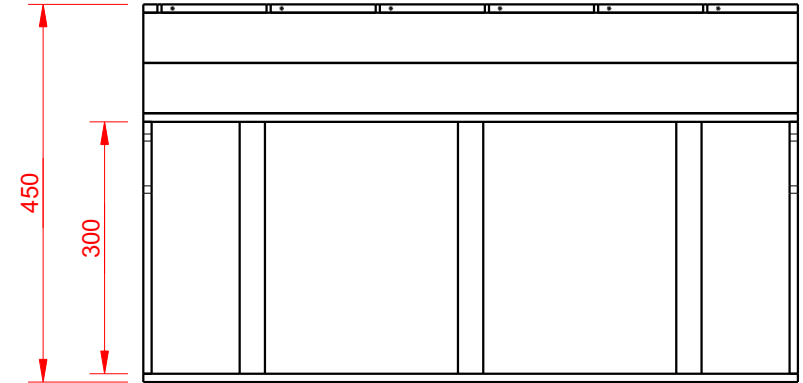
Montageblock

- Dieser Bereich liegt unterhalb der Bodenplatte und wird mit Sand, Kies oder Magerbeton verfüllt. Der Montageblock wird vorzugsweise auf einer Schicht Magerbeton ausgerichtet und fixiert.
- Montageblock lieferbar für 2-10 Sondenanschlüsse. Bei mehr als 10 Sonden auf einem Verteiler werden Montageblöcke verschraubt. Der massgenaue Achsabstand der Sondenanschlüsse ist auch zwischen verschraubten Montageblöcken gewährleistet.

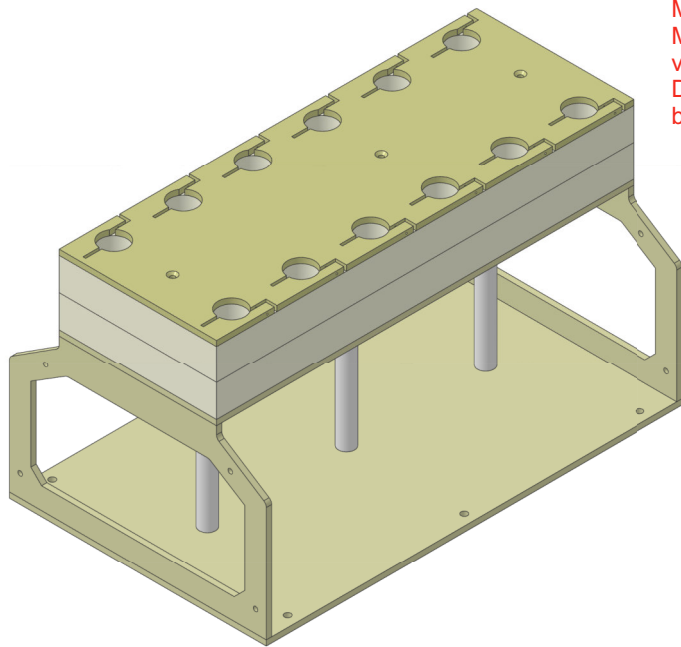


Montageblock Vor- und Rücklauf
 Einführung Erdsondenrohre $\varnothing 40$ mm / $\varnothing 50$ mm
 durch Bodenplatte
 Achsabstand Abgänge U=130 mm
 Achsabstand Verteiler 220 mm

Anzahl Rohre	Mass A mm	Art.Nr. Sondenanschluss $\varnothing 40$	Art.Nr. Sondenanschluss $\varnothing 50$
2 x 2	260	MB.040.130.220.02	MB.050.130.220.02
2 x 3	390	MB.040.130.220.03	MB.050.130.220.03
2 x 4	520	MB.040.130.220.04	MB.050.130.220.04
2 x 5	650	MB.040.130.220.05	MB.050.130.220.05
2 x 6	780	MB.040.130.220.06	MB.050.130.220.06
2 x 7	910	MB.040.130.220.07	MB.050.130.220.07
2 x 8	1040	MB.040.130.220.08	MB.050.130.220.08
2 x 9	1170	MB.040.130.220.09	MB.050.130.220.09
2 x 10	1300	MB.040.130.220.10	MB.050.130.220.10



Modulare Bauweise
 Montageblöcke können miteinander
 verschraubt werden
 Der Achsabstand zwischen den Montageblöcken
 bleibt konstant



Gezeichnet von M. Lüthi	Geprüft von	holzfreie Ausführung	Dateiname	Datum	Mst
CreaPlast AG Furtbachstrasse 13 CH-8107 Buchs ZH			Massblatt Montageblock MB.050.130.220.XX / MB.040.130.220.XX		Version 00
					Blatt

1

2

3

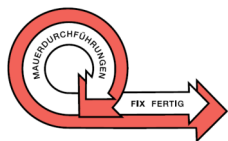
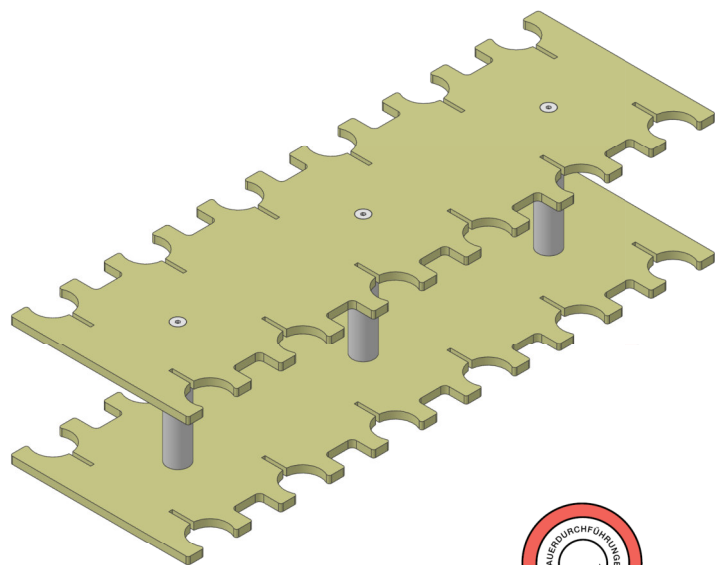
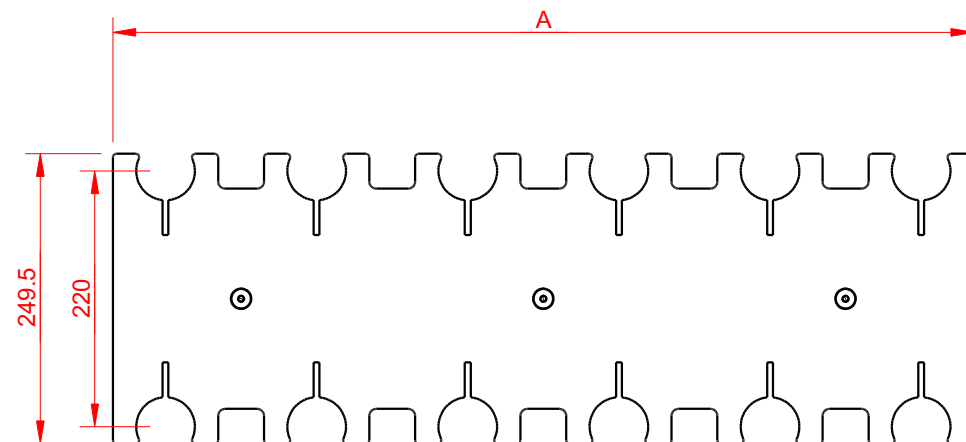
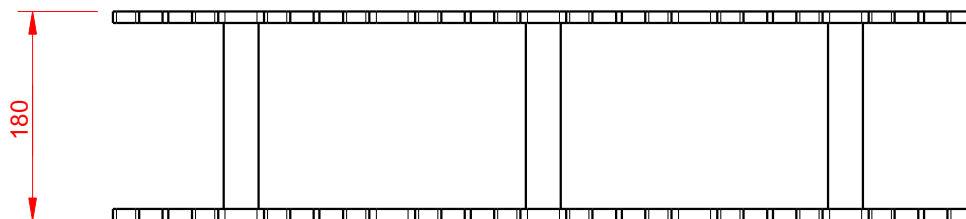
4

5

6

Stabilisierungsblock Vor- und Rücklauf
Einführung Erdsondenrohre Ø40 mm / Ø50 mm
durch Bodenplatte
Achsabstand U=130 mm
Verteilerabstand 220 mm

Anzahl Rohre	Mass A mm	Art.Nr. Sondenanschluss Ø40	Art.Nr. Sondenanschluss Ø50
2 x 2	220	830.040.02	810.050.02
2 x 3	350	830.040.03	810.050.03
2 x 4	480	830.040.04	810.050.04
2 x 5	610	830.040.05	810.050.05
2 x 6	740	830.040.06	810.050.06
2 x 7	870	830.040.07	810.050.07
2 x 8	1000	830.040.08	810.050.08
2 x 9	1130	830.040.09	810.050.09
2 x 10	1260	830.040.10	810.050.10



Gezeichnet von	Geprüft von	Dateiname	Datum	Mst
M. Lüthi				
CreaPlast AG Furtbachstrasse 13 CH-8107 BUchs ZH		Massblatt Stabilisierungsblock 810.050.XX / 830.040.XX		
			Version 02	Blatt

1

2

3

6

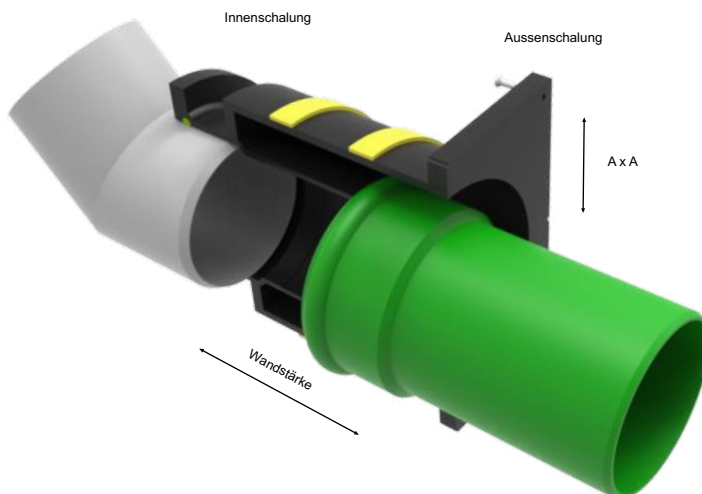


für den Anschluss von Abwasser- / Meteorwasserleitungen

Typ S-01

Vorteile:

- Einbaufertig, schalungsbündig auf Wandstärke produziert
- Keine Stosskanten in Fließrichtung welche Schmutzablagerungen begünstigen
- Baumeister und Sanitär können unabhängig voneinander anschliessen



Typ S-01 Abwasser- / Meteorwasser

Typ	Rohr Ø	Mass A mm	Wandstärke in mm	Bestellnummer (XXX = Wandstärke)	NPK Nummer
S-01	90	220	200 - 500	S-01.090.XXX	426/810.100
S-01	110	240	200 - 500	S-01.110.XXX	426/810.100
S-01	125	240	200 - 500	S-01.125.XXX	426/810.100
S-01	160	265	200 - 500	S-01.160.XXX	426/810.100

- Alle Masse in mm
ab Mindestwandstärke bis Wandstärke 500 mm
sind alle Wandstärken realisierbar

DICHTHEIT:



QR-Code scannen
und Videoanleitung
starten



Scan mich !

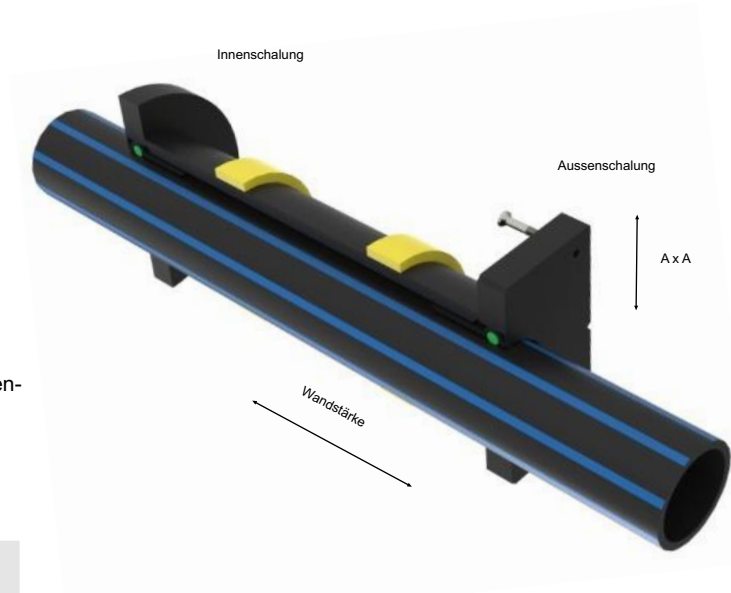


für Frischwasserleitungen

Typ H-02

Vorteile:

- Einbaufertig, schalungsbündig auf Wandstärke produziert
- Schnelle Durchführung der Leitung von der Gebäudeaussen- oder Innenseite



Typ H-02 Frischwasserleitung

Typ	Rohr Ø	Mass A mm	Wandstärke in mm	Bestellnummer (XXX = Wandstärke)	NPK Nummer
H-02	32	150	200 - 500	H-02.032.XXX	451/725.210
H-02	40**	165	200 - 500	H-02.040.XXX	451/725.210
H-02	50**	175	200 - 500	H-02.050.XXX	451/725.210
H-02	63	130	200 - 500	H-02.063.XXX	451/725.210
H-02	75	130	200 - 500	H-02.075.XXX	451/725.210
H-02	90	150	200 - 500	H-02.090.XXX	451/725.210

** Diese Abmessungen sind für Erdsondenrohre zur Reihenbildung als Serie H-02 Paket 2 / 3 / 4 erhältlich

- Alle Masse in mm,
Ab Mindestwandstärke bis Wandstärke 500 mm
sind alle Wandstärken realisierbar

DICHTHEIT:



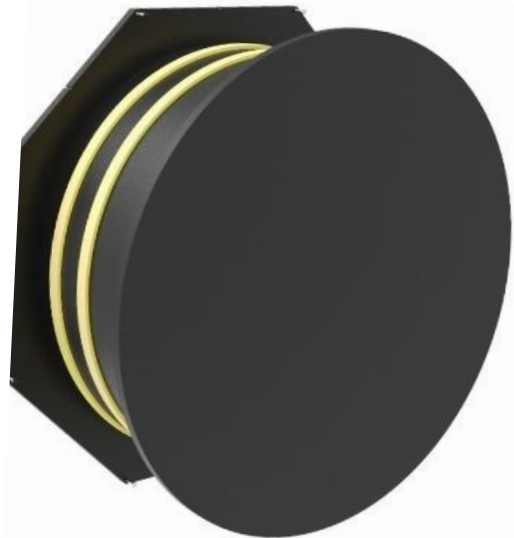


Futterrohr

Typ Futterrohr

Einbau in erdberührten Bauteilen, als Aussparung für handelsübliche Pressringsysteme zur Abdichtung von Rohren und Kabeln
 Lieferbar ab Innendurchmesser 350 mm – 1000 mm
 min. Wandstärke 200 mm
 max. Wandstärke anfragen

- Achsenmarkierungen erleichtern das Ausrichten und bereits angebrachte Nägel das sichere Anbringen auf die Schalung
- die Futterrohre sind beidseitig mit einer Membrane fest verschlossen um ein Eindringen von Betonmilch zu verhindern
- Ein Stützkern sichert die Formstabilität während dem Betoniervorgang
 Das montierte Quellband bildet eine sichere Wassersperre zwischen Futterrohr und Beton
- **Fertigung auf Anfrage (Lieferfrist ca. 4-5 Werktage)**



Typ Futterrohr

Futterrohr Nennweite Innen Ø mm	Mediumrohr Aussen Ø mm	Mediumrohr Aussen Ø mm	Mediumrohr Aussen Ø mm
NW 350	225	250	280
NW 400	315		
NW 450	315	355	
NW 500	400		
NW 600	500		
NW 700	560		
NW 800	630	710	
NW 1000	-	-	-

Bitte geben Sie uns bei Ihrer Anfrage / Bestellung nebst der Wandstärke auch immer den Aussendurchmesser (nicht DN oder NW) für das vorgesehene Mediumrohr oder den Aussendurchmesser für den vorgesehenen Pressring bekannt.

DICHTHEIT:





Leerrohre

Typ Leerrohre

**Als Wand- / Deckendurchführung für Gebäude interne Durchführungen
als Rohreinlage zur Durchführung von Versorgungsleitungen quer durch breite
Unterzüge**

(Abb. Rohreinlage 5 Rohre $\varnothing 110$ mm, Unterzugbreite: 1000 mm)



- Lieferbar als Einzeldurchführung, als Rohrblock mit Leerrohren gleicher Dimension, oder als Rohrblock mit Leerrohren unterschiedlicher Dimensionen
- Die Leerrohre sind beidseitig mit einer Membrane fest verschlossen um ein Eindringen von Betonmilch zu verhindern
- Achsenmarkierungen erleichtern das Ausrichten und bereits angebrachte Nägel das sichere Anbringen auf die Schalung
- Leerrohre eignen sich aufgrund ihres Innendurchmessers nicht zum nachträglichen Abdichten der durchgeführten Rohre oder Kabel mit handelsüblichen Pressringsystemen
- Fertigung auf Anfrage



Werkleitungen Gas & Wasser

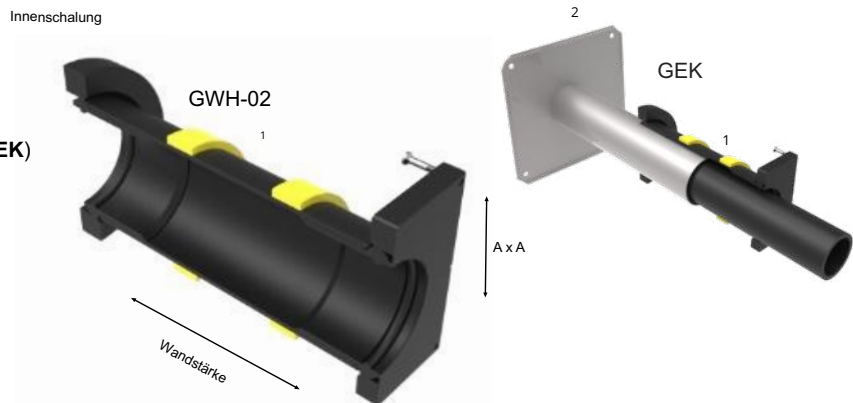
Typ GWH-02.075

dient als Grundlage für den späteren Einbau der GEK

FixFertig Mauerdruchführung für den Einbau GebäudeEinführunsKapsel (GEK)

Bild 1 GWH-02

Bild 2 GEK (muss separat bestellt werden)



Vorteile:

- Keine Kernlochbohrung
- Keine Pressringe notwendig
- Kein nachträgliches Abdichten durch vergiessen oder mörteln
- Mauerdurchführung einbetonieren und GEK aus drei möglichen Rohrdimensionen auswählen

Typ GWH-02

Typ	Rohr Ø	Mass A mm	Wandstärke in mm	Bestellnummer (XXX = Wandstärke)	NPK Nummer
GWH-02	40 - 1¼"	130	200 - 500	GWH-02.075.XXX	4117/880.810
GWH-02	50 - ½"	130	200 - 500	GWH-02.075.XXX	4117/880.810
GWH-02	63 - 2"	130	200 - 500	GWH-02.075.XXX	4117/880.810

Mauerdurchführung für die Gas- / Wasser Hauseinführung
Die GEK wird von Innen durch die Mauerdurchführung bis zum Anschlag eingeschoben.
Auszug-/ Verdrehsicherung an Betonwand fixieren.

- Alle Masse in mm ab Mindestwandstärke bis Wandstärke 500 mm sind alle Wandstärken realisierbar

DICHTHEIT:



QR-Code scannen und Videoanleitung starten





GebäudeEinführungskapsel **GEK** für Gas & Wasser

Typ GEK

- Edelstahlschutzrohr mit Auszug-/ Verdrehsicherung
- integrierter Werkstoffübergang von PE 100 auf Edelstahl VA 1.4404
- für Gas und Wasser geeignet, Max. Druck: 16 bar Wasser, 5 bar Gas
- Anschluss Aussengewinde nach DIN 2999 konisch
- inkl. Befestigungsmaterial (4 Stk. Bolzenanker M8)
- gültige Normen: DVGW VP 601 / EN 10226 (DIN 2990)



Typ GEK

Typ	Rohr Ø	Anschluss Stahl INOX 1.4404 Aussengewinde	Bestellnummer	NPK Nummer
GEK	40	1¼"	GEK040.114.00	411/983.200
GEK	50	1½"	GEK050.112.00	411/983.200
GEK	63	2"	GEK063.200.00	411/983.200

**You
Tube** QR-Code scannen
und Videoanleitung
starten





Einbauanleitung für GebäudeEinführungskapsel **GEK**

Hauseinführung Gas & Wasser

Lieferumfang

GebäudeEinführungskapsel GEK
TILCAN MKT Bolzenanker M8x75 (4Stk.)

Lagerung

Lagern Sie die GEK so lange wie möglich in der Originalverpackung an einem geschützten, trockenen Ort.

Öffnen der Membrane

Öffnen Sie die Membrane der FixFertig Mauerdurchführung GWH-02.075 mit dem von uns empfohlenen Entgrater.
Die Membranen lassen sich auch mit einem Messer mit schmaler Klinge (Sackmesser) aufschneiden.
In diesem Falle ist darauf zu achten, dass die Membrane behutsam in kreisförmigen Bewegung, vom Zentrum nach aussen aufgeschnitten wird.
Prüfen Sie die Dichtung nach dem Öffnen der Membrane auf Sauberkeit und korrekten Sitz.

Einbau

Tragen Sie auf beide Dichtungen und das angefasste Rohrende der GEK eine ausreichende Menge *Gleitmittel auf.
Stossen Sie die GEK von der Gebäudeinnenseite durch die Mauerdurchführung, bis die quadratische Grundplatte an der Wand aufliegt.
Richten Sie die Grundplatte aus.
Bohren Sie mit einem Ø8mm Bohrer durch die Löcher der Grundplatte - Bohrtiefe : 65mm
Schlagen Sie die TILCA-MKT Bolzenanker ein und ziehen die Muttern fest.

Als *Gleitmittel* eignen sich zum Bsp. Gebrit® Gleitmittel für Steckmuffen, oder andere im Handel erhältliche, geeignete Produkte.

Für Fragen zur Montage stehen wir Ihnen unter Tel. 044 884 73 33 gerne zur Verfügung.

Einbauhinweise gelten für folgende Artikel:

GEK040.114.00
GEK050.112.00
GEK063.200.00

GebäudeEinführungskapsel **GEK**



Für den Einbau notwendige Hilfsmittel



QR-Code scannen
und Videoanleitung
starten





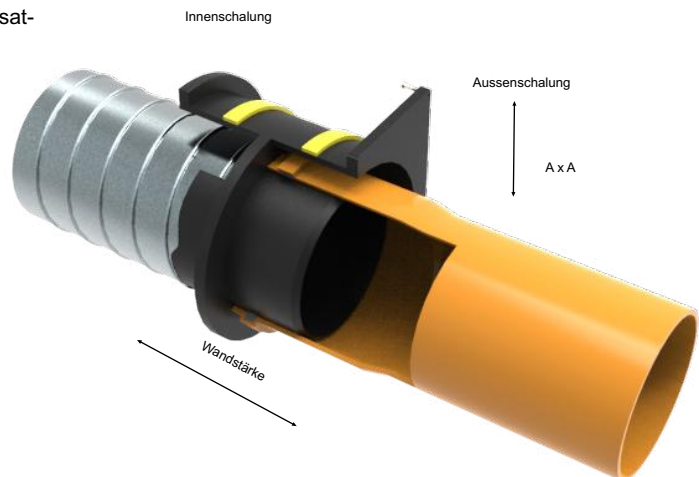
für Lüftung & Erdregistereintritt KWL

Typ L-01

Von der Gebäudeaussenseite wird das Lüftungsrohr mit der Steckmuffe auf den Rohrstützen gestossen. Auf der Gebäudeinnenseite kann das Spiralrohr direkt auf den Rohrstützen gestossen, oder ein Sammelkasten / Kondensat-Abscheider angeschlossen werden.

Vorteile:

- Einbaufertig, schalungsbündig auf Wandstärke produziert
- Gebäudeinnenseitig keine vorstehende Rohre während Rohbauphase



Typ L-01 Lüftungsrohr

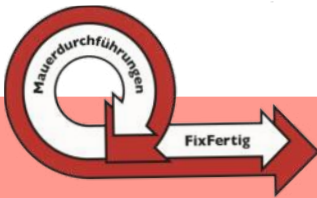
Typ	Rohr Ø	Mass A mm	Wandstärke in mm	Bestellnummer (XXX = Wandstärke)	NPK Nummer
L-01	125	240	250 - 500	L-01.125.XXX	406/310.800
L-01	160	265	250 - 500	L-01.160.XXX	406/310.800
L-01	180	290	250 - 500	L-01.180.XXX	406/310.800
L-01	200	320	250 - 500	L-01.200.XXX	406/310.800
L-01	250	355	250 - 500	L-01.250.XXX	406/310.800

WICHTIG Anschluss Aussen nur über Steckmuffen mit Dichtung

- Alle Masse in mm
ab Mindestwandstärke bis Wandstärke 500 mm
sind alle Wandstärken realisierbar

DICHTHEIT:





Hauseinführung Swisscomrohr K55

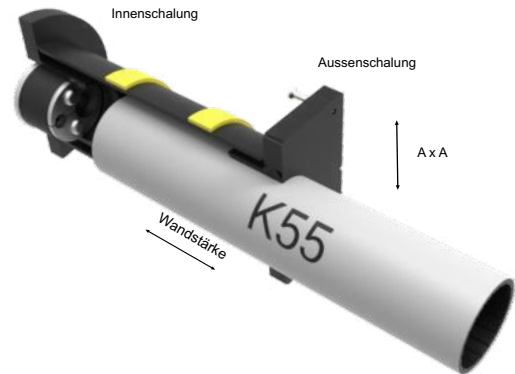
Typ K-55.HD+

Rohr K55 wird von der Gebäudeaussenseite bis Anschlag eingeführt.
Auf der Gebäudeinnenseite erfolgt die Abdichtung der Kabel mit der Hauff®Dichtung:
Universalabdichtung Kupfer / Glasfaser HRD 54-1SGF-1/10-20-1 / 4,6-6,8

K55 HD+ wird mit vormontierter Hauff®-Dichtung geliefert
(Auf Anfrage auch ohne vormontierte Hauff®-Dichtung lieferbar)

Vorteile:

- Keine Aussparung in der Schalung oder nachträgliches Bohren in der Betonwand notwendig, da die Mauerdurchführung bündig in die Schalung eingebracht wird
- Auf das 2" Stahlrohr kann verzichtet werden, daher entfällt das umständliche Ausrichten und Einmörteln in der Aussparung
- Eine Schrumpfmuffe um den Übergang von Stahlrohr auf das K55-Rohr abzudichten wird nicht mehr benötigt
Es wird direkt mit dem K55-Rohr in die Mauerdurchführung angeschlossen
- Auf einen Entwässerungsschacht bei möglicher Wassersäule kann verzichtet werden
FixFertig Mauerdurchführung sind bis 2 bar Dichtigkeit geprüft und eignen sich daher auch bestens für den Einsatz gegen drückendes Wasser
- Die Abdichtstelle gegen Gas/Wasser ist integrierter Bestandteil der Mauerdurchführung
- Garantierte Dichtigkeit zwischen Kabel und Hauseinführung



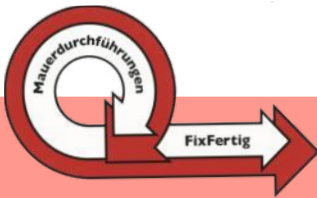
Typ K-55.HD+

Typ	Rohr	Mass A mm	Wandstärke in mm	Bestellnummer (XXX = Wandstärke)	NPK Nummer	STEIGER Kalkulation 1.4.3 Mauerdurchführung
K55	Ø63	130	200 - 500	K-55.HD+.XXX	151/416.200	126 695

**ab der Mindestwandstärke bis 500mm
sind alle Wandstärken realisierbar**

DICHTHEIT:

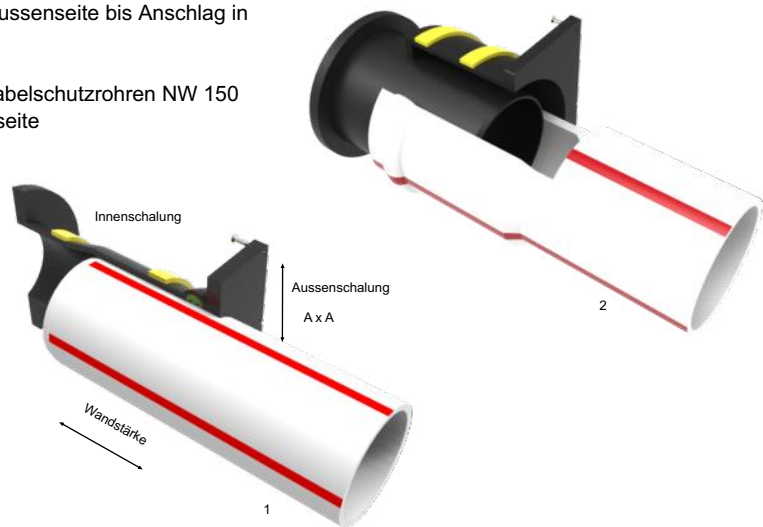




Zuleitung EW & Kabelnetzunternehmen

Typ E-03 & E-04

- Mauerdurchführung Serie E-03 für den Anschluss mit Kabelschutzrohren NW 60 / 80 / 100 / 120
Das Kabelschutzrohr-Spitzenende wird von der Gebäudeaussenseite bis Anschlag in die Muffe geführt
- Mauerdurchführung Serie E-04 für den Anschluss mit Kabelschutzrohren NW 150
Die Kabelschutzrohrmuffe wird von der Gebäudeaussenseite bis Anschlag auf den Rohrstützen im Rohrkäfig gesteckt



Typ E-03 & E-04

Typ	Bild	NW/ Ø Aussen	Mass A mm	Wandstärke in mm	Bestellnummer (XXX = Wandstärke)	NPK Nummer
E-03	1	60 / 72	140	200 - 500	E-03.072.XXX	151/416.200
E-03	1	80 / 92	160	200 - 500	E-03.092.XXX	151/416.200
E-03	1	100 / 112	180	200 - 500	E-03.112.XXX	151/416.200
E-03	1	120 / 132	200	200 - 500	E-03.132.XXX	151/416.200
E-04	2	150 / 163	265	200 - 500	E-04.163.XXX	151/416.200

- Serie E-04 Ausführung mit Rohrstützen für NW 150 / 163 (nicht produzierbar als Serie E-03)
Andere Wandstärken auf Anfrage

DICHTHEIT:





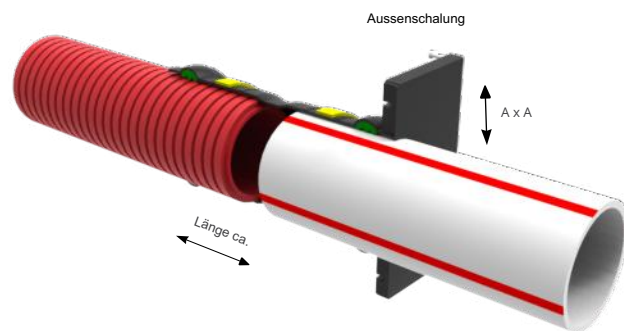
Kabelschutzrohr stirnseitige Einführung in Boden- und Deckenplatten

Typ E-ST

- Anschluss beidseitig Kabelschutzrohr glattwandig

Anschluss in die Muffe innerhalb der Boden-/Deckenplatte ist auch mit Well- oder Flexrohren metrischer Norm möglich

Der Ringspalt zwischen Kabelschutzrohrmuffe und Well-/Flexrohr muss mit einem geeigneten Klebeband verschlossen werden um ein Eindringen von Betonmilch zu verhindern
Die Well-/Flexrohre sind gemäss Herstellerangaben gegen Auftrieb zu sichern

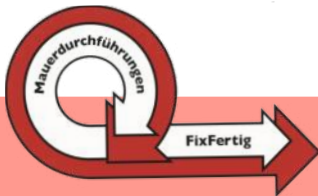


Typ E-ST

Typ	NW/ Ø Aussen	Mass A mm	Länge ca. mm	Bestellnummer	NPK Nummer
E-ST	60 / 72	180	300	E-ST.072	151/416.200
E-ST	80 / 92	200	310	E-ST.092	151/416.200
E-ST	100 / 112	220	300	E-ST.112	151/416.200
E-ST	120 / 132	240	360	E-ST.132	151/416.200
E-ST	150 / 163	270	460	E-ST.163	151/416.200
Swisscom					
K55 E-ST	63	180	370	E-ST.K55	151.416.200

DICHTHEIT:





Elektro- Installationsrohr

Typ E-02

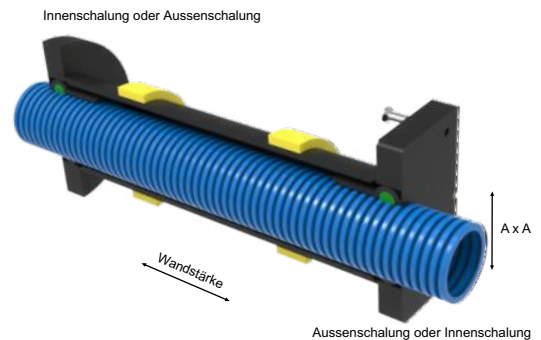
- Geeignet für KRF Weichplastikrohr flexibel, glattwandig
Installationsrohr KRFG, gerippt / gerillt
metrische Norm: M32 - M63
Die Installationsrohre können von Aussen wie auch von Innen durch die Mauerdurchführung eingezogen werden.

Vorteile:

- Einbaufertig, schalungsbündig auf Wandstärke produziert
- Das aufwändige Abdichten in der Kernbohrung entfällt

Erhältliches Zubehör:

- Flammenschutzabdeckung
- Einzugsfeder für Installationsrohr M32 - M40



Typ E-02

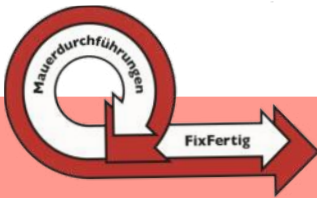
Typ	Rohr Ø	Mass A mm	Wandstärke in mm	Bestellnummer (XXX = Wandstärke)
E-02	32	150	200 - 500	E-02.032.XXX
E-02	40	165	200 - 500	E-02.040.XXX
E-02	50	175	200 - 500	E-02.050.XXX
E-02	63	130	200 - 500	E-02.063.XXX

**ab der Mindestwandstärke bis Wandstärke 500 mm
sind alle Wandstärken realisierbar**

- Andere Wandstärken auf Anfrage

DICHTHEIT:



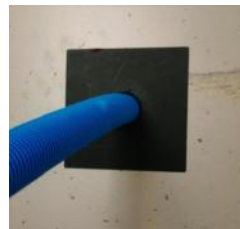


Zubehör Flammschutzabdeckung CNS Einzugsfeder

Bituminöse Abdichtung Flammschutzabdeckung CNS für Installationsrohre KRF

Flammschutzabdeckung, Abmessung 180 x 180 / L=250 mm

- schützt das Installationsrohr bei bituminöser Abdichtung
- überdeckt alle Aussenplatten der Serie E-02
- für Installationsrohre M32 - M63
- einfachste Montage mittels selbstschneidenden Schrauben (direkt in die Aussenplatte schrauben)



Einzugsfeder

für Elektro- Installationsrohre KRFG gerippt / gerillt
Vereinfacht das Einziehen gewellter Installationsrohre durch die Mauerdurchführung

- Einzugsfeder in das Rohr einschieben bis diese einrastet.
- Gleitmittel auf das Installationsrohr auftragen und mit Einzugsaitte sorgfältig durch die Mauerdurchführung ziehen.
- Ruckartiges oder zu schnelles Einziehen kann unter Umständen dazu führen, dass die Dichtungen aus den Nuten springen.



Typ	Bestellnummer
Einzugsfeder für Rohrgrösse M32 - M40	900.0030
Flammschutzabdeckung	900.0020



Flex 2000

Geprüfte Ringspaltabdichtung (MFPA Leipzig) bis 7,5 m Wassersäule

Plastische, dampf- und wasserdichte Dichtungsmasse zur Abdichtung von Rohr- und Kabeldurchführungen in erdberührten Bauteilen.



Typ	Bestellnummer	Verpackung / Stk.
Flex 2000 Dichtpaste Kartusche à 850g	120610	20 Kartuschen pro Karton
Kartuschenpistole mit flexiblem Aufsatz	120620	1
Flexibler Aufsatz	120630	1

Technische Daten

Konsistenz	pastös, standfest
Wärmebeständigkeit	+ 50° C
Verarbeitungstemperatur	+ 5° C bis + 35° C
Verbrauch	ca. 1,6 kg pro Liter
Hohlraum	
Lagerung	bei 20° C 2 Jahre

Untergrund

Trocken, feucht oder nass. Der Untergrund muss fett-, teer- und ölfrei, sowie frei von losen Bestandteilen sein. Geeignete Untergründe sind: Beton, Ziegel, Mörtel, Putz und alle weiteren mineralischen Baustoffe, weiterhin



Einströmendes Wasser



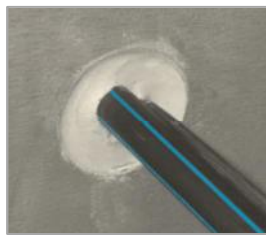
Einspritzen von Flex 2000



Füllen des Ringspaltes



Kein Wassereintritt mehr



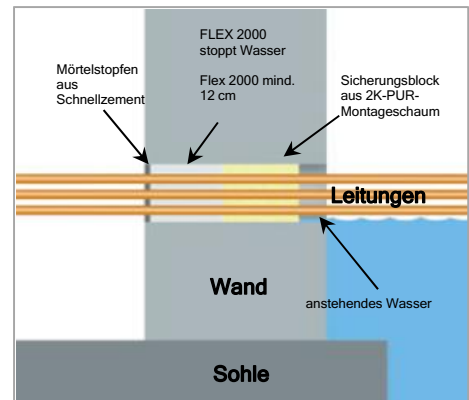
Abspachteln der Dichtmasse



Verspachteln mit

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung wird Flex 2000 mind. 30 Min. durch Lagerung in warmen Wasser auf ca. 35 – 40 °C erwärmt und somit auf Verarbeitungskonsistenz gebracht. Die Durchdringung ist innen mit einer geeigneten Bürste von Staub, Sand und sonstigen losen Bestandteilen zu reinigen. Vor der Verarbeitung von Flex 2000 wird in ca. 10 cm Tiefe in der Durchführung ein Sicherungsblock mit einem 2K-PUR-Montageschaum hergestellt. Anschließend wird die Flex 2000 Kartusche in die Kartuschenpistole eingespannt und von hinten nach vorne mit aufgesetzter flexibler Spritzdüse in einer Schichtdicke von mind. 12 cm in die Durchdringung gepresst. Bei Kabeldurchführungen sollte nach beendeter Verpressung etwas an dem Kabel gerüttelt und eventuelle Hohlräume mit Flex 2000 nachverpresst werden. Es ist darauf zu achten, dass das Kabel nach beendeter Eindichtung spannungsfrei aufliegt. Abschließend wird die Dichtungsmasse ca. 1 cm zurückliegend mit einem Metallsachtel gut angedrückt und geglättet. Als zusätzliche Sicherung wird die Mündung der Durchdringung mit Schnellzement verschlossen. Für die Durchführung eines neuen Kabels wird der Mörtelstopfen entfernt und das Kabel durch die Abdichtungsmasse hindurchgedrückt. Anschließend wird erneut mit Flex 2000 nachgedichtet.





Masterstop

Selbstklebendes Bentonitquellband



Produktebeschreibung

MASTERSTOP SK ist ein selbstklebendes Bentonitquellband, das bei Kontakt mit Wasser expandiert und verhindert, dass Wasser eindringen kann.

Prüfung

- Geprüft an der tBU Greven bis 50 m Wassersäule

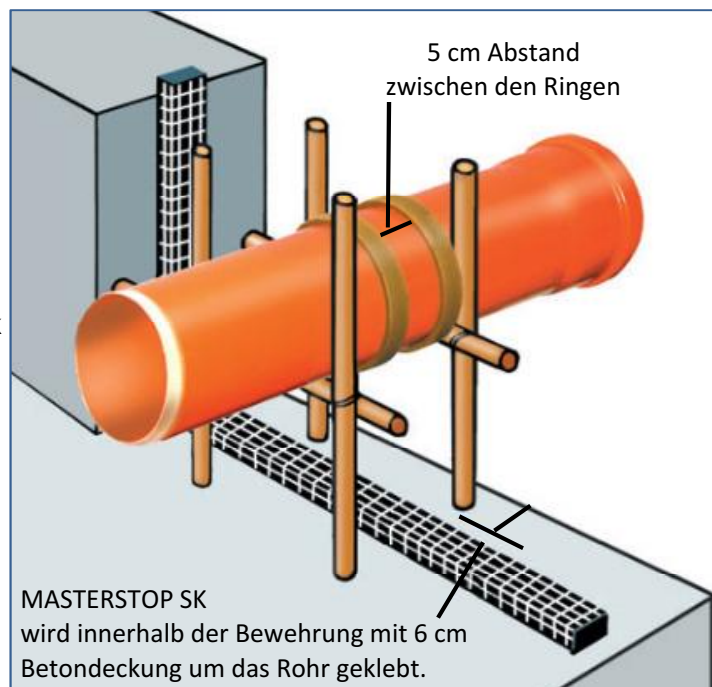
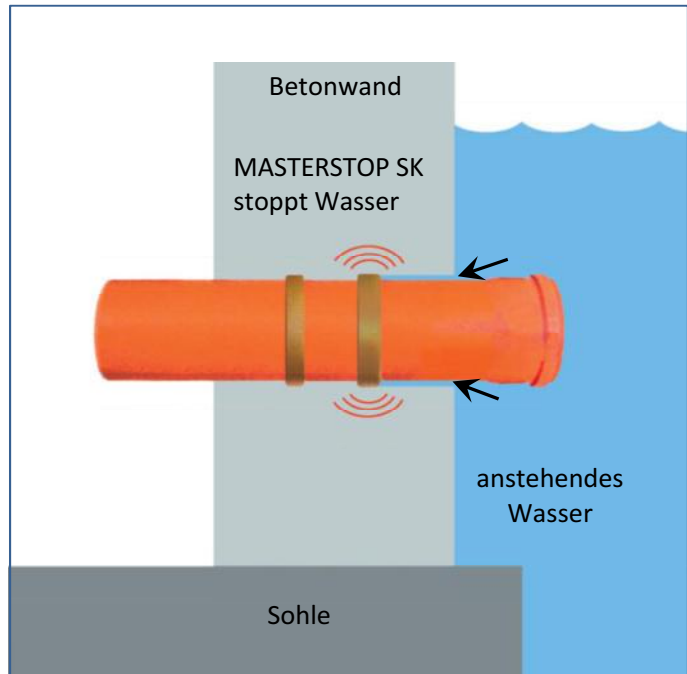
- **Umweltverträglich**

Einsatz

- Wasserdurchlässige Einbindung von Rohrleitungen in Betonbauwerke
- Abdichtung von Bewehrungsanschlüssen
- Abdichtung von Bodenabläufen

Einbau

- Silikonpapier abziehen und 2 Ringe MASTERSTOP SK um das abzudichtende Rohr kleben.
- An den Enden stumpf stossen, keine Überlappungen
- Die Oberfläche der Rohre muss hart sein
- MASTERSTOP SK klebt auf Metall, Kunststoff PVC und Stein
- MASTERSTOP SK gegebenenfalls mit einem Bindedraht sichern

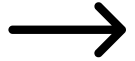


Bestellnummer

10025



Montageanleitung



Lagerung

- Mauerdurchführungen in Originalverpackung lagern an einem geschützten, trockenen Ort.
- Kein Kontakt mit Wasser vor Montage, um vorzeitiges Aufquellen des Dichtbandes zu verhindern.

Vor der Montage

- Überprüfen der Dimensionen und Sicherstellen, dass die Membrane nicht durch Sonneneinstrahlung aufgebläht ist.
- Falls aufgebläht, kleines Loch bohren, Membranen zusammendrücken und Loch vor Betonieren mit Bauklebeband verschließen.

Montage



1. Quadratische/rechteckige Seite auf Aussenschalung montieren.
2. Mindestens 10 cm Betonüberdeckung von Rohr zu Rohr bei mehreren Durchführungen einhalten.
3. Zeichnen Sie ein Fadenkreuz auf die Schalung.
4. Mauerdurchführung mit Kerbungen auf das Fadenkreuz ausrichten.
5. Abstand der Armierungen zu Durchführungen nach Normen einhalten.

Schutz bis zum Betonieren

- Verpackungsteil nach Montage als Witterungsschutz verwenden, vor dem Zuschalen entfernen.

Nach dem Betonieren

- Membranen 2-3 Tage nach Betonieren schneiden.
- Membranen mit Engrater oder schmalen Messer aufschneiden.
- Dichtungen nach Öffnen auf Sauberkeit und korrekten Sitz prüfen.

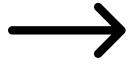
Einführung/Durchführung der Rohre

- Rohrende anfasen, saubere und unbeschädigte Rohre verwenden.
- Auf Dichtungen und Rohrende ausreichend Gleitmittel auftragen.
- Rohr bis Anschlag in Muffe stoßen (bei Varianten mit Muffe).
- Bei Varianten mit Doppelmuffen Rohr durch Mauerdurchführung stoßen.
- Für gerillte/gerippte Rohre Einzugsfeder verwenden, um Rohr durchzuziehen.
- Einzugsaiten gleichmäßig verwenden, ruckartiges Einziehen vermeiden.
- Geeignete Gleitmittel wie Geberit® Gleitmittel verwenden.

Sie können uns jederzeit unter der Telefonnummer 044 884 73 33 für Fragen zur Montage kontaktieren.



Instruções de montagem



Armazenar

- Armazenar as passagens de parede na embalagem original em um local protegido e seco.
- Evitar contato com água antes da montagem para evitar o inchaço prematuro da fita de vedação.

Antes da Montagem

- Verificar as dimensões e garantir que a membrana não esteja inflada devido à exposição solar.
- Se estiver inflada, perfurar um pequeno buraco, comprimir as membranas e selar o buraco com fita adesiva antes de concretar

Montagem



1. Monte o lado quadrado/reto na cofragem exterior.
2. Mantenha uma sobreposição de concreto de pelo menos 10 cm de tubo a tubo em várias passagens.
3. Desenhe uma cruz na cofragem.
4. Alinhe a passagem de parede com entalhes na cruz.
5. Mantenha a distância entre as armaduras e as passagens de acordo com as normas."

Proteção até a concretagem

- Utilize a parte da embalagem como proteção contra as condições climáticas após a montagem; remova antes de concretar.

Após a Concretagem

- Cortar as membranas 2-3 dias após a concretagem.
- Cortar as membranas com uma ferramenta de corte ou faca estreita.
- Verificar a limpeza e ajuste das vedantes após a abertura

Introdução/Passagem de Tubos

- Chanfrar a extremidade do tubo, utilizar tubos limpos e não danificados.
- Aplicar lubrificante suficiente nas vedantes e extremidades dos tubos.
- Empurrar o tubo até o fim na luva (em variantes com luva).
- Em variantes com luvas duplas, empurrar o tubo completamente através da passagem de parede.
- Para tubos estriados/ranhurados, utilizar o alimentador especialmente desenvolvido para puxar o tubo pela passagem.
- Usar o cordão de alimentação de forma uniforme, evitando puxar bruscamente.
- Utilizar um lubrificante adequado, como o Geberit®

Podemos contactar-nos a qualquer momento através do número 044 884 73 33 se tiver alguma dúvida sobre a instalação.

Planungshilfe für FixFertig Mauerdurchführungen

Mindestabstände Achse - Achse in mm
zur Gewährleistung der notwendigen Betonüberdeckung
zwischen den Quellbanddichtungen

HLKS

Elektro

	L-01.180	L-01.200	L-01.250	S-01.090	S-01.110	S-01.125	S-01.160	GWH-02.075	H-02.032	H-02.040	H-02.050	H-02.063	H-02.075	H-02.090	H-02.110	H-02.125	H-02.160	E-02.032	E-02.040	E-02.050	E-02.063	E-03.072	E-03.092	E-03.112	E-03.132	E-04.163	K-55
L-01.180	350	365	403	315	325	325	338	270	250	258	263	270	270	280	295	305	325	250	257	263	270	270	350	290	300	338	270
L-01.200	365	380	418	330	340	340	353	285	265	273	278	285	285	295	310	320	340	265	272	278	285	285	380	305	315	353	285
L-01.250	403	418	455	368	378	378	390	323	303	310	315	323	323	333	348	358	378	303	309	315	323	323	455	343	353	390	323
S-01.090	315	330	368	280	290	290	303	235	215	223	228	235	235	245	260	270	290	215	222	228	235	235	280	255	265	303	235
S-01.110	325	340	378	290	300	300	313	245	225	233	238	245	245	255	270	280	300	225	232	238	245	245	300	265	275	313	245
S-01.125	325	340	378	290	300	300	313	245	225	233	238	245	245	255	270	280	300	225	232	238	245	245	300	265	275	313	245
S-01.160	338	353	390	303	313	313	325	258	238	245	250	258	258	268	283	293	313	238	244	250	258	258	325	278	288	325	258
GWH-02.075	270	285	323	235	245	245	258	190	170	178	183	190	190	200	215	225	245	170	177	183	190	190	190	210	220	258	190
H-02.032	250	265	303	215	225	225	238	170	150	158	163	170	170	180	195	205	225	150	157	163	170	170	150	190	200	238	170
H-02.040	258	273	310	223	233	233	245	178	158	165	170	178	178	188	203	213	233	158	164	170	178	178	165	198	208	245	178
H-02.050	263	278	315	228	238	238	250	183	163	170	175	183	183	193	208	218	238	163	169	175	183	183	175	203	213	250	183
H-02.063	270	285	323	235	245	245	258	190	170	178	183	190	190	200	215	225	245	170	177	183	190	190	190	210	220	258	190
H-02.075	270	285	323	235	245	245	258	190	170	178	183	190	190	200	215	225	245	170	177	183	190	190	190	210	220	258	190
H-02.090	280	295	333	245	255	255	268	200	180	188	193	200	200	210	225	235	255	180	187	193	200	200	210	220	230	268	200
H-02.110	295	310	348	260	270	270	283	215	195	203	208	215	215	225	240	250	270	195	202	208	215	215	240	235	245	283	215
H-02.125	305	320	358	270	280	280	293	225	205	213	218	225	225	235	250	260	280	205	212	218	225	225	260	245	255	293	225
H-02.160	325	340	378	290	300	300	313	245	225	233	238	245	245	255	270	280	300	225	232	238	245	245	300	265	275	313	245
E-02.032	250	265	303	215	225	225	238	170	150	158	163	170	170	180	195	205	225	150	157	163	170	170	150	190	200	238	170
E-02.040	257	272	309	222	232	232	244	177	157	164	169	177	177	187	202	212	232	157	163	169	177	177	163	197	207	244	177
E-02.050	263	278	315	228	238	238	250	183	163	170	175	183	183	193	208	218	238	163	169	175	183	183	175	203	213	250	183
E-02.063	270	285	323	235	245	245	258	190	170	178	183	190	190	200	215	225	245	170	177	183	190	190	190	210	220	258	190
E-03.072	270	285	323	235	245	245	258	190	170	178	183	190	190	200	215	225	245	170	177	183	190	190	190	210	220	258	190
E-03.092	280	295	333	245	255	255	268	200	180	188	193	200	200	210	225	235	255	180	187	193	210	200	210	220	230	268	200
E-03.112	290	305	343	255	265	265	278	210	190	198	203	210	210	220	235	245	265	190	197	203	210	210	230	230	240	278	210
E-03.132	300	315	353	265	275	275	288	220	200	208	213	220	220	230	245	255	275	200	207	213	220	220	250	240	250	288	220
E-04.163	338	353	390	303	313	313	325	258	238	245	250	258	258	268	283	293	313	238	244	250	258	258	325	278	288	325	258
K-55	270	285	323	235	245	245	258	190	170	178	183	190	190	200	215	225	245	170	177	183	190	190	190	210	220	258	190

Die Aussenplatten der Mauerdurchführungen Serie H-02, Ø32 / Ø40 / Ø50 Einzeldurchführungen wie auch Paket 2 / 3 / 4 sind so bemessen, dass diese bündig zueinander auf die äussere Schalungswand genagelt werden.
Zur Bestimmung der Achsabstände der Pakete P2 / P3 / P4 zu anderen Mauerdurchführungen werden die Masse H-02.032 / H-02.040 / H-02.050 eingesetzt



CreaPlast AG
Kunststofftechnik
Furtbachstrasse 13
CH-8107 Buchs (ZH)

Tel. 044 884 73 33
info@creaplast.ch
www.creaplast.ch